

Essenz: Liebliche Kinder, ihr erhaltet Kraft, indem ihr euren Yoga des Intellekts mit der Allmächtigen Autorität, dem Vater, verbindet. Durch Erinnerung könnt ihr Seelen eure Batterien aufladen und satopradhan werden.

Frage: Welchen Einsatz, der durch einen Gottheitenstatus belohnt wird, unternimmt ihr Kinder im Übergangszeitalter?

Antwort: Im Übergangszeitalter setzt ihr euch dafür ein, gelassen (cool) und ruhig zu werden. Durch Reinheit werdet ihr gelassen und verwandelt euch in Gottheiten. Bevor ihr nicht gelassen werdet, könnt ihr keine Gottheiten werden. Im Übergangszeitalter werdet ihr Göttinnen der Gelassenheit (Sheetladevi). Besprenkelt alle mit den kühlenden Tropfen des Wissens, um alle gelassen zu machen. Werdet zuerst selbst gelassen und nehmt dann allen anderen die Hitze und macht sie gelassen.

Om Shanti. Kinder, versteht zuallererst nur eines: Wir alle sind Brüder und Shiv Baba ist der Vater von uns allen. Er wird „Allmächtige Autorität“ genannt. Als ihr über die ganze Welt regiert habt, habt ihr alle Kräfte besessen. In Bharat existierte früher das Königreich der Gottheiten. Ihr wart reine Gottheiten. Alle Angehörigen eures Clans, das heißt, eure ganze Dynastie, waren lasterlos. Wer war lasterlos? Ihr Seelen. Ihr werdet jetzt wieder lasterlos. Durch Erinnerung an die Allmächtige Autorität erhaltet ihr Kraft von Ihm. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr die Rolle der 84 Leben spielt. Ihr Seelen hattet satopradhane Kraft, die allmählich von Tag zu Tag abgenommen hat. Von satopradhan werdet ihr tamopradhan. Wenn die Ladung einer Batterie zu Ende geht, kommt der Motor zum Stehen. Die Batterie ist entladen. Die Batterie einer Seele entlädt sich nicht vollständig. Es bleibt etwas Kraft übrig. Wenn jemand stirbt, wird eine Lampe angezündet und die mit Öl gefüllt wird, so dass das Licht nicht erlischt. Ihr Kinder versteht jetzt, dass ihr Seelen vollständig mit Energie geladen wart und diese Energie jetzt nicht mehr habt. Haltet jetzt euren Intellekt im Yoga mit der Allmächtigen Autorität, dem Vater, und füllt euch mit Kraft an, denn es ist euch nur sehr wenig Kraft erhalten geblieben. Wäre eure Kraft ganz zu Ende, würde euer Körper erhalten werden können. Ihr Seelen werdet durch Erinnerung an den Vater vollkommen rein. Im Goldenen Zeitalter ist eure Batterie vollständig geladen. Dann seid ihr abgestiegen, das heißt, die Kraft der Batterie entlud sich allmählich. Ihr Seelen habt nur noch sehr wenig Kraft übrig, wenn ihr das Ende der Eisernen Zeit erreicht. Es ist so als sei eure Kraft Bankrott gegangen. Ihr Seelen werdet mit Kraft angefüllt, indem ihr euch an den Vater erinnert. Deshalb erklärt euch der Vater: Erinnert euch an den Einen allein. Gott ist der Allerhöchste. Alle anderen sind ein Teil der Schöpfung. Eine Schöpfung kann nur ein begrenztes Erbe von einer Schöpfung erhalten. Nur der eine Schöpfer ist der Unbegrenzte Vater; alle anderen Väter sind begrenzt. Ihr empfangt ein unbegrenztes Erbe, indem ihr euch an den Unbegrenzten Vater erinnert. Deshalb solltet ihr Kinder in eurem Herzen wissen, dass Baba für uns den Himmel, die neue Welt, erschafft. Der Himmel wird dem Drama entsprechend erschaffen. Ihr Kinder seid es, die dort hingehen und regieren werden. Ich bin immer rein. Ich werde nicht durch einen Mutterleib geboren. Ich werde nicht so geboren wie die Gottheiten. Um euch Kindern das Königreich des Himmels zu geben, betrete ich den Körper von diesem, wenn er das Alter von 60 Jahren erreicht hat, das Alter des Ruhestands. Dann wird er von der ersten tamopradhanen Seele zur ersten satopradhanen Seele. Gott ist der Allerhöchste und dann gibt es Brahma, Vishnu und Shankar, die sich in der Subtilen Region befinden. Wo kamen Brahma, Vishnu und Shankar her? Sie sind einfach Visionen, die ihr habt. Die Subtile Region ist in der Mitte. Es gibt dort keine physischen Körper. Diese subtilen Körper können nur mit göttlicher Vision gesehen werden. Brahma ist derjenige, der weiß gekleidet ist, während Vishnu mit Diamanten und Juwelen geschmückt ist. Sie stellen Shankar mit einer Schlange um seinen Hals dar, aber so konnte Shankar nicht sein. In Amarnath stellen sie Shankar dar, wie er Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Es gibt keine menschliche Welt in der Subtilen Region, wie konnte er also dort eine Geschichte erzählen? Die Subtile Region ist einfach nur für Visionen da. Ihr habt Visionen von denjenigen, die vollkommen rein geworden sind. Sie sind diejenigen, die dann die Meister des Himmels werden. Deshalb solltet ihr darüber nachdenken, wie sie ihr Schicksal vom Königreich beanspruchten. Es gibt dort keine Kämpfe usw. Wie konnten Gottheiten gewalttätig sein? Ob es irgendjemand glaubt oder nicht, ihr erhebt jetzt Anspruch auf dieses Königreich, indem ihr euch an den Vater erinnert. In der Gita steht: „Vergesst euren Körper und alle eure körperlichen Religionen und erinnert euch an Mich allein!“ Der Vater hat keinen Körper, an den Er

anhänglich sein könnte. Die Vater sagt: Ich leihe mir einfach diesen Körper für eine kurze Zeit aus. Wie könnte ich euch sonst dieses Wissen geben? Ich bin der lebendige Same dieses Baumes. Nur ich habe Wissen über diesen Baum. Die Leute wissen nichts über die Dauer dieser Welt und auch nicht, wie die Welt erschaffen und aufrechterhalten wird und wie sie endet. Ihre Studien sind begrenzt. Der Vater lehrt euch dieses unbegrenzte Studium und macht euch Kinder zu Meistern der Welt. Kein körperliches Wesen kann jemals Gott genannt werden. Sie (Brahma, Vishnu und Shankar) haben ihre eigenen subtilen Körper, und sie können auch nicht Gott genannt werden. Dieser Körper ist der Thron für Dadas Seele. Dieser Thron ist jetzt der „Unsterbliche Thron“, der Thron des Vaters, des Unsterblichen Abbildes. Es gibt einen Thron in Amritsar, der als „Unsterblicher Thron“ bezeichnet wird. Wichtige Leute sind dazu eingeladen, auf diesem Unsterblichen Thron zu sitzen. Der Vater erklärt euch, dass dies der Unsterbliche Thron aller Seelen ist. In der Seele befinden sich gute und schlechte Sanskars, deshalb sagt man: Dies ist die Frucht eurer Handlungen. Es gibt nur einen Vater aller Seelen. Baba erklärt euch nicht aus den Schriften. Nichts davon steht in den Schriften. Deshalb sind die Leute irritiert und fragen uns, warum wir nicht an die Schriften glauben. Werden weise, heilige Männer und Sannyasis rein, wenn sie im Ganges baden? Niemand kann jetzt nach Hause zurückkehren. Alle kehren am Ende wie Bienenschwarm nach Hause zurück. Es gibt die Bienenkönigin, und alle anderen Bienen folgen ihr. Wenn der Vater nach Hause zurückkehrt, ist es auch so: alle Seelen werden Ihm folgen. Es wird so sein, dass eine Menge Seelen in der unkörperlichen Welt sind, während diese Welt hier mit einer Menschenmenge bevölkert ist. Diese Menschenmenge hier wird auch eines Tages nach Hause strömen. Der Vater wird kommen und wird euch Seelen alle mit Sich nehmen. Shivas Hochzeitsprozession wird gepriesen. Ob ihr nun Söhne seid oder Töchter, der Vater kommt und lehrt euch Kinder alle die Pilgerreise der Erinnerung. Die Seelen können nicht nach Hause zurückkehren, ohne zuerst rein zu werden. Nachdem ihr rein geworden seid, geht ihr zuerst zu eurem Wohnsitz der Stille und kommt dann der Reihe nach herab. Die Weltbevölkerung wächst weiter. Das Königreich muss erschaffen werden. Deshalb werden nicht alle zusammen zur selben Zeit herunterkommen. Der Baum wächst allmählich weiter. Der Vater gründet zuerst das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Die ersten, die Brahmanen werden, sind diejenigen, die Gottheiten werden. Es gibt Prajapita Brahma (Vater der Menschen) und somit wird es auch Brüder und Schwestern unter den Menschen geben. Viele werden hier Brahma Kumars und Kumaris. Sicherlich sind sie deshalb in der Lage, so viele gute Noten zu beanspruchen, weil sie Vertrauen im Intellekt haben. Die Gefestigten unter euch gehen zuerst dorthin und die Schwachen später. Alle Seelen befinden sich zuerst in der unkörperlichen Welt und wenn sie dann hier herabkommen, wächst die Bevölkerung. Wie könnte eine Seele ihre Rolle ohne einen Körper spielen? Dies ist die Welt der Schauspieler und sie dreht sich weiterhin durch alle vier Zeiten. In der Goldenen Zeit waren wir Gottheiten und dann wurden wir Krieger, Kaufleute und danach Shudras. Dies ist jetzt das vielversprechendste Übergangszeitalter. Dieses Zeitalter gibt es nur jetzt, wenn der Vater kommt. Nur der Unbegrenzte Vater gibt dieses unbegrenzte Wissen. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper, der mit einem Namen benannt werden könnte. Dieser Körper gehört diesem Dada und Baba hat ihn sich für eine kurze Zeit ausgeliehen. Der Vater sagt: Ich brauche einen Mund, damit ich mit euch reden kann. Wie kann der Vater mit seinen Kindern reden, wenn er keinen Mund hat? Ich gebe euch unbegrenztes Wissen durch diesen Mund. Deshalb wird sein Mund "Gaumukh" (Maul der Kuh) genannt. Wasser kann in den Bergen überall austreten und jetzt haben sie hier in den Bergen, wo Wasser austritt, ein "Gaumukh-Denkmal" geschaffen. Sie nehmen an, dass es das Wasser aus dem Ganges sei und trinken es. Sie schenken dem Wasser so viel Bedeutung. In dieser Welt ist alles unwahr. Nur der eine Vater sagt euch die Wahrheit. Die schlechten Menschen erachten jedoch dieses Wissen des Vaters als falsch. In der Goldenen Zeit wurde Bharat als Land der Wahrheit bezeichnet. Nun ist Bharat alt geworden und alles ist schlecht geworden. Es gibt solch große Gegensätze! Die Vater sagt: Ihr habt Mich so sehr verleugnet! Ihr habt Mich beleidigt und verleugnet, indem ihr Mich als allgegenwärtig bezeichnet habt. Ihr habt zu Shiv Baba gerufen: „Bringe uns fort aus dieser alten Welt!“ Die Vater sagt: Alle meiner Kinder sind Bankrott gegangen, da sie auf dem Scheiterhaufen der Begierde sitzen. Der Vater spricht zu euch Kindern und sagt: Ihr wart einst einmal die Meister des Himmels. Erinnert ihr euch daran? Er erklärt dies nur euch Kindern. Er erklärt es nicht der ganzen Welt, weil nur ihr Kinder versteht, was der Vater sagt. Was könnte die Weltbevölkerung etwas darüber wissen? Der größte Dorn ist die Begierde. Der treffendste Name für diese Welt ist „die unreine Welt“, wobei die Goldene Zeit zu 100 Prozent eine reine Welt ist. Die Menschen verbeugen sich vor jenen reinen Gottheiten. Obwohl viele Anbeter Vegetarier sind, geben sie sich

trotzdem dem Laster hin. Viele bleiben von Kindheit an enthaltsam und essen von ihrer Kindheit an auch keine unreine Nahrung. Die Sannyasis sagen auch: „Werdet lasterlos!“ Die Sannyasis verzichten auf ihr Zuhause und ihre Familie. Ihr nächstes Leben führt sie dann wieder zu einer Familie und sie verzichten wieder auf ihr Zuhause und ihre Familie und gehen in die Wälder. Ist es jedoch für sie möglich, vom unreinen Zustand rein zu werden? Nein. Nein, niemand kann vom unreinen Zustand rein werden, ohne Shrimat vom Reiniger, dem Vater, zu erhalten. Der Anbetungsweg ist ein Weg des Abstiegs und wie könnten sie dann rein werden? Würden sie rein, so wären sie in der Lage, nach Hause zurückzukehren und dann in den Himmel zu gehen. Haben die Gottheiten im Goldenen Zeitalter jemals auf ihr Zuhause und ihre Familie verzichtet? Der Verzicht der Sannyasis ist beschränkt, während euer Verzicht unbegrenzt ist. Ihr verzichtet auf die ganze Welt einschließlich eurer Freunde und Verwandten. Der Himmel wurde für euch erschaffen. Euer Intellekt richtet sich jetzt zum Himmel. Die Leute wenden sich immer noch der Hölle zu, wobei ihr Kinder am „Galgen der Erinnerung an den Vater“ hängt. Ihr werdet veranlasst, euch dem Feuer des Wissens hinzugeben, um Göttinnen der Gelassenheit/Kühle (coolness) zu werden. Als Gegensatz zum Begriff „kühl/gelassen“ gibt es das Wort „Feuer“ (Hitze). Ihr werdet als „Göttinnen der Gelassenheit“ bezeichnet. Es gibt nicht nur eine solche Göttin. Es muss ganz sicher viele gegeben haben, die Bharat so gelassen gemacht haben. Gegenwärtig gibt sich jeder dem Feuer der Begierde hin. Hier werdet ihr „Göttinnen der Gelassenheit“ genannt. Ihr seid die Göttinnen, die alle gelassen machen (abkühlen), diejenigen, die alle mit kühlen Tropfen des Wissens besprenkeln. Die Anbeter gehen, um Wassertropfen zu versprengen, während es hier Tropfen des Wissens sind, mit denen die Seelen besprenkelt werden. Wenn Seelen rein werden, werden sie gelassen. Die Seelen der ganzen Welt geben sich dem Feuer der sinnlichen Begierde hin und sind jetzt dadurch hässlich geworden. Euch Kindern ist jetzt der Krug des Nektars gegeben worden. Mit diesem Krug kühlt ihr euch selbst und andere ab. Diese müssen auch abgekühlt werden. Ehemann und Ehefrau leben zusammen. Es geht nicht darum, euer Zuhause und eure Familie zu verlassen. Als aber am Anfang dieser „Kuhstall“ erschaffen wurde, mussten sicher einige von euch ihr Zuhause verlassen. Warum? Um in der Lage zu sein, sich dem Feuer des Wissens hinzugeben und gelassen (cool) zu werden. Nur wenn ihr hier gelassen werdet, könnt ihr dort Gottheiten werden. Der Yoga des Intellekts von euch Kindern sollte nicht mehr auf euer altes Zuhause gerichtet sein. Hängt euren Intellekt an den Vater, weil ihr alle mit dem Vater nach Hause zurückkehren werdet. Baba sagt: Liebliche Kinder, ich bin als euer Begleiter gekommen, um euch alle mit nach Hause zurückzunehmen. Ihr seid die Shiv Shakti Pandava Armee. Ihr seid diejenigen, die von Shiva, der Allmächtigen Autorität, Stärke empfangen. Die Leute denken, die Höchste Seele könne Tote wieder zum Leben erwecken. Der Vater sagt jedoch: Meine geliebten Kinder, jede Seele spielt ihre ewige Rolle im Spiel dieses Dramas. Ich bin der Schöpfer, der Direktor und der Hauptdarsteller. Ich kann bei niemandem irgendetwas an der Rolle in diesem Drama ändern. Die Leute glauben, dass sich jedes Blatt auf den Befehl der Höchsten Seele bewege. Die Höchste Seele selbst sagt jedoch: Ich bin auch an dieses Drama gebunden. Ich bin auch diesen Bindungen verpflichtet. Es ist nicht so, dass sich die Blätter entsprechend meinen Befehlen bewegen. Die Vorstellung der Allgegenwart hat das Volk Bharats völlig verarmen lassen. Durch das vom Vater vermittelte Wissen wird Bharat wieder gekrönt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Habt Vertrauen im Intellekt und erzielt beste Noten, um gleich am Anfang in die Sonnendynastie eintreten zu können. Werdet gefestigte Brahmanen. Behaltet dieses unbegrenzte Wissen in eurem Bewusstsein.
2. Gebt euch dem Feuer des Wissens hin und werdet gelassen (cool). Löscht durch Wissen und Yoga das Feuer der sinnlichen Begierde. Verbindet euren Yoga des Intellekts immer mit dem einen Vater.

Segen: Möget ihr Maya siegreich bezwingen, indem ihr stets unter dem Schutzschirm der Erinnerung bleibt und euch innerhalb der Linie des Verhaltenskodex bewegt.

Die Erinnerung an den Vater stellt den Schutzschirm dar. Unter dem Baldachin des Schutzes zu bleiben, bedeutet Maya siegreich zu bezwingen. Bleibt stets unter dem Schutzschirm und innerhalb der Linie des Verhaltenskodex und dann wird niemand den Mut besitzen, unter diesen Schutzschirm zu kommen. Wenn ihr die Linie der Verhaltensregeln übertretet, wird Maya sehr gerissen darin sein, euch auf ihre Seite zu ziehen. Ihr habt jedoch viele Male gesiegt und der Siegesrosenkranz ist euer Denkmal. Bleibt stets kraftvoll in diesem Bewusstsein und dann wird Maya euch nicht besiegen.

Slogan: Nehmt alle Schätze in euch auf und ihr werdet euch stets als angefüllt erfahren.

***** O m S h a n t i *****